

PROTOKOLLAUSZUG

Sitzung der Schulpflege vom 6. Juli 2015

08.12 Familien- und schulergänzende Betreuung
Ausbildungskonzept FSB

Ausgangslage

Im Kitabereich ist es üblich, dass die Mehrheit der Stellen durch Auszubildende besetzt wird. Auch in der Betreuungsbranche macht sich der Fachkräftemangel immer deutlicher sichtbar. Dem Ausbilden kommt somit eine wichtige Funktion zu.

Das Ausbildungskonzept FSB beschreibt die Ausbildungsangebote der FSB und zeigt auf, wie sie organisiert und geregelt werden. Es gibt Einblick in die FSB als Ausbildungsbetrieb und trägt zur Systematisierung sowie Vereinheitlichung der Ausbildungsorganisation bei.

Erwägungen

In einer Arbeitsgruppe bestehend aus Kita- und Schülerclubvertretungen wurde das Ausbildungskonzept FSB gemäss den Vorgaben der Schulpflege (Diskussionsgeschäft März 2015) angepasst. D.h. der Bereich der höheren Ausbildung (HF/FH) wurde gelöscht. Die Berufsbildungsverantwortliche wird aus zeitlichen Gründen nur für die Lernenden FaBe (Fachfrau/-mann Betreuung) mitverantwortlich sein und nicht für die Praktikant/innen.

Das vorliegende Konzept wurde in der Arbeitsgruppe intensiv diskutiert und in Konsensfindung verabschiedet. Jeder einzelne Inhalt wurde von verschiedenen Standpunkten aus betrachtet, kritisch hinterfragt und als für die FSB sinnvoll und in der Praxis umsetzbar erachtet geregelt. Das Ausbildungskonzept ist die Basis für die Stellenbeschreibungen der in die Ausbildung involvierten Mitarbeitenden.

Der Ausbildungsbereich soll so aufgegliedert sein, dass ein/e Berufsbildungsverantwortliche/r für die übergeordneten Aufgaben sowie für die Sicherstellung der Ausbildungsqualität und die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Lehre FaBe zuständig ist. Die Unterstellung der Lernenden ist nach wie vor direkt im Betrieb (Kita-/Schülerclubleitung). In den einzelnen Betrieben werden Mitarbeitende wie bis anhin die Funktion der Berufsbildner/Innen übernehmen und die Anleitung der Auszubildenden im Betreuungsalltag wahrnehmen. Aktuell werden die Lernenden durch ausgebildete FaBes angeleitet. Die Ausbildungsqualität ist daher sehr von den zuständigen Mitarbeitenden abhängig. In den letzten drei Jahren gab es immer wieder herausfordernde Situationen mit Auszubildenden bei welchen die Gesamtleitung beigezogen wurde. Primär soll in Zukunft herausfordernden Situationen rascher die Berufsbildungsverantwortliche beigezogen werden bzw. beim Erkennen kann sie selber aktiv werden.

Dieses Modell ermöglicht, dass die Fachpersonen Betreuungsich stärker auf die Betreuungsarbeit konzentrieren können, so dass auch diese Qualität weiter ansteigen wird (weniger Abwesenheiten auf der Gruppe, geistiger präsent, da sie sich nicht mehr über Knacknüsse/Probleme den Kopf zerbrechen müssen).

Das Konzept gewährleistet somit Effizienz und Professionalität im Ausbilden im Rahmen der bereits vorhandenen Stellenprozente.

Antrag auf Verschiebung

Der Schulpräsident beantragt, dass das Ausbildungskonzept FSB an einer Tagung der Schulpflege nochmals diskutiert wird und erst nachfolgend darüber beschlossen wird.

Beschluss

Die Schulpflege beschliesst:

1. Der Antrag des Schulpräsidenten, den Beschluss auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, wird abgelehnt.
2. Das vorliegende Ausbildungskonzept wird gutgeheissen und tritt per 1. August 2015 in Kraft.

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung